



1/3

## Rolling Hills

Industriestraße  
2361 Laxenburg, Österreich

© ARGE Land in Sicht /TB Karin Graf

### Ökopark Rolling Hills

Die „Rolling Hills“ stellen als erster „Gstettner- oder Ökopark“ Niederösterreichs einen Park der anderen, besonderen Art dar.

Humusloses bzw. –armes Aushubmaterial, angefallen beim Bau einer neuen Autobahnabfahrt, wurde in Form einer markant modellierten Hügellandschaft auf einer ehemaligen Ackerfläche unweit des Ortszentrums von Laxenburg aufgebracht. Die Heterogenität der Exposition der einzelnen Hügelflächen, des aufgebrachten Bodenmaterials sowie der Neigungsverhältnisse bringt eine markante Standortdifferenzierung mit sich, die sich im Bild der durch natürliche Sukzession selbsttätig aufkommenden Ruderalvegetation attraktiv widerspiegelt.

Die formen- und farbenreiche Gsteinerlandschaft bietet ganzjährig ein variantenreiches Bild, ohne dass pflegend interveniert werden muss.

Erschlossen ist die Hügellandschaft durch ein Wegsystem, an das kleine möblierte Aufenthaltsbereiche angelagert sind.

Dem Recyclingprinzip folgend wurde die randlich tangierende Straße rückgebaut und das Abbruchmaterial für die Ausbildung des Wegunterbaus verwendet; darüber wurde eine Ziegelbruchdeckschicht aufgebraucht.

Räumlich sequenziert wird der Ökopark durch Zeilen von Zitterpappeln als standortgemäßem Pionierbaum.

Im nördlichen Eingangsbereich wurde im Bereich einer platzartigen Aufweitung ein Infopoint mit didaktisch aufbereiteten Infotafeln zum Thema „wildes Grün“ vorortet.

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Laxenburg**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Land in Sicht**  
**Karin Graf**

FERTIGSTELLUNG  
**2010**

SAMMLUNG  
**next.land**

PUBLIKATIONSDATUM  
**29. September 2011**



© Land in Sicht



© Land in Sicht



© Land in Sicht

**Rolling Hills****DATENBLATT**

Landschaftsarchitektur: Land in Sicht (Thomas Proksch), Karin Graf

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Konsulentin

Bauherrschaft: Marktgemeinde Laxenburg

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2009 - 2010

Grundstücksfläche: 23.600 m<sup>2</sup>

Baukosten: 150.000,- EUR



© Land in Sicht

